



VI



Vortrag über „Rassenhygiene“ vor Fehrbelliner Frauen

Der örtliche Pfarrer Günther Harder appellierte an die Frauen, auf Nachkommenschaft zu verzichten, wenn sie nicht über „gesunde Erbmasse“ verfügten. Die Station befindet sich an der evangelischen Kirche in der Feldbergstraße 43.



V



„Schlachtgedenkfeier“ am Tag von Fehrbellin

Der Jahrestag der Schlacht von Fehrbellin wurde im Kurfürstspark am Kurfürstendenkmal mit der SA, der Hitlerjugend und Fehrbelliner Vereinen begangen. Ehren Gäste waren unter anderem Adolf Hitler, Josef Goebbels und Prinz August Wilhelm von Preußen.



I



Zwangsversteigerungen als Folge der Weltwirtschaftskrise

Wegen der Wirtschaftskrise gerieten in den 1930er Jahren viele Menschen in finanzielle Nöte. Im Rathaus in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 6 fanden als Folge von Zwangsvollstreckungen Versteigerungen statt.



II



NSDAP-Kundgebung im Hotel Stadt Magdeburg

Das Hotel Stadt Magdeburg befand sich in der heutigen Berliner Straße 80. Dort veranstaltete die Ortsgruppe der NSDAP eine Kundgebung und rief dazu auf, Adolf Hitler zu wählen.



III



Boycott jüdischer Geschäfte

In der heutigen Geschwister-Scholl-Straße 2 betrieb die Familie Nathan einst ein Konfektionsgeschäft. Das Ehepaar wurde 1942 ins Ghetto Theresienstadt deportiert und starb dort kurze Zeit darauf.



IV



Straßen in Fehrbellin umbenannt

Diese Station befindet sich am Dechtower Weg, der während des Nationalsozialismus umbenannt wurde. Auch weitere Straßen der Siedlung hinter dem Kurfürstspark erhielten neue Namen.